

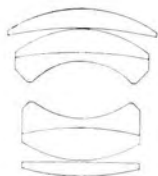
ARCHIV



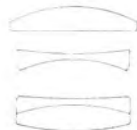
CURTAGON
1 : 4.0 / 28 mm



CURTAGON
1 : 2.8 / 35 mm



XENON
1 : 1.9 / 50 mm



XENAR
1 : 2.8 / 50 mm



TELE-XENAR
1 : 3.5 / 135 mm



Wechsel-Objektive
(24 x 36 mm)

JOS. SCHNEIDER & CO. OPTISCHE WERKE - 6550 BAD KREUZNACH - POSTFACH 947

SCHNEIDER



SCHNEIDER WECHSEL-OBJEKTIVE

für einäugige Spiegelreflex-Kameras 24 x 36 mm mit Schlitzverschluß

Zur modernen Fotoausrüstung gehören Wechsel-Objektive. Erst mit der optischen Anpassung an das Motiv beginnt die wirkliche Bildgestaltung. Das Spiel mit den Brennweiten ermöglicht dem Fotografen eine souveräne Beherrschung des Motivs. Zur optimalen Nutzung des Aufnahmeformats von jedem Standpunkt aus steht eine gut abgestimmte Brennweitenreihe zur Verfügung.

Mit Objektiven variabler Brennweiten wird jede einäugige Spiegelreflex-Kamera zu einem lebendigen Gerät für völlig neue Bildauffassungen. Immer häufiger sieht man daher das Variogon in der Hand von Fachleuten und Amateuren, die ihr Hobby besonders ernst nehmen.

Die bekannte Bildgüte aller Schneider-Objektive kennzeichnet selbstverständlich auch die Leistung dieser Variogone mit ihrer erstaunlich großen Brennweiten-Spanne.

Die Erfahrungen des Hauses Schneider im Bau von Vario-Objektiven für Film- und Fernseh-Kameras kommen jetzt auch der Stehbild-Fotografie mit zwei sich ergänzenden Vario-Objektiven: dem lichtstarken Variogon für den kurzbrennweitigen Bereich 1:2,8 f = 45 bis 100 mm und dem Tele-Variogon 1:4,0 f = 80 bis 240 mm zugute. Beide Objektive zusammen bieten einen lückenlosen Brennweitenbereich von 45 bis 240 mm und somit optimale Möglichkeiten für die Wahl des Bildausschnitts, wie sie von keiner noch so umfangreichen Ausrüstung mit Einzelobjektiven erreichbar ist.

Beide Variogone bedeuten in der Entwicklung, in der Konstruktion und in der Ausführung Spitzenklasse und erfüllen die hohen Ansprüche des Fachmanns, wenn er sie für seine beruflichen Aufgaben heranzieht, um neuartige Bildwirkungen bequemer und schneller zu erzielen. Dem Amateur aber erschließen diese Objektiv-Typen eine Welt reizvoller Motive und die Freiheit souveräner Kompositionen mit dem Bildausschnitt. Selbst der äußerst vielseitige Fotograf ist mit diesen beiden Vario-Objektiven für alle praktischen Aufgaben gerüstet und immer schußbereit.

Um noch schneller, sicherer und praktischer mit den Vario-Objektiven jede Aufnahme-Situation zu beherrschen, wird zu beiden Ausführungen passend ein Handgriff angeboten. In ihm befindet sich die Auslöse-Taste. Sie ist direkt mit der Blende des Objektivs gekuppelt und schließt diese bis zum vorgewählten Blendenwert kurz vor dem Auslösen der Kamera. Dieser blenden- und verschlußsteuernde Handgriff bedeutet eine wertvolle und vorteilhafte Ergänzung der Vario-Objektive. Der Handgriff ist etwas verdreht anzusetzen, damit der nach hinten herausragende Bowdenzug beim Wechsel vom Hoch- zum Querformat nicht stört. Die Annehmlichkeiten der Druckblenden in Objektiven mit fester Brennweite existieren also jetzt auch für Schneider-Vario-Objektive.

Schneider-Variogone haben sich in letzter Zeit mehr und mehr durchgesetzt, weil sie ..

- die eingestellte Schärfe auch beim „Zoomen“ beibehalten,
- jederzeit — nur durch Wechseln des Anschluß-Adapters — an jede bekannte in- und ausländische einäugige Spiegelreflex-Kamera 24 x 36 mm mit Schlitzverschluß angesetzt werden können,
- trotz Anschaffung einer neuen Kamera anderen Typs ihrem Besitzer stets erhalten bleiben,
- weitere Objektive ersparen,
- die wichtigsten und vernünftigsten Brennweitenbereiche bieten.

So arbeitet man mit Variogonen: Die Maximalschärfe wird erreicht, wenn man die längste Brennweite für die Scharfstellung benutzt (das Objekt ist dann auf der Mattscheibe am größten). Dabei sollte die volle Öffnung verwendet werden. Im Anschluß wird die Brennweite, d. h. der gewünschte Bildausschnitt eingestellt, wobei die Schärfe voll erhalten bleibt. Die Abblendung sollte erst nach dem Einstellvorgang erfolgen. Bei Nahaufnahmen mit langen Brennweiten ist sie zur Erhöhung des Kontrastes vorteilhaft.

Objektivbezeichnung	Relative Öffnung 1 :	Brennweite in mm		Schnittweite mm	Abstand der Hauptpunkte HH'	Bildwinkel (diagonal)	Linsenzahl	Glieder	Einstellbereich m	Blendentypen	Kleinste Blende	UV-Absorption **)	Einschraubgewinde für Zubehör	Aufsteck O mm	Abmessungen mm		Gewicht g
		graviert	effektiv ± 1 %												Länge oo	Größter O	
CURTAGON	4	28	28,5	37,4	+ 18,4	74	7	6	oo — 0,25	Druckbl.	22	70	M 49 x 0,75	51	41	60,5	220
CURTAGON	2,8	35	36,6	37,5	+ 10,8	62,5	6	6	oo — 0,3	Druckbl.	22	80	M 49 x 0,75	51	41	60,5	220
PA-CURTAGON	4	35	35,1	45,6	+ 21,6	78	7	6	oo — 0,3	Rastbl.	22	90	M 49 x 0,75	51	47,5	65	220
XENON	1,9	50	51	37,3	— 4,5	46	6	4	oo — 0,5	Druckbl.	22	67	M 49 x 0,75	51	49	60,5	220
XENAR*)	2,8	50	49,3	39,1	+ 0,4	47,4	4	3	oo — 0,5	Druckbl.	22	45	M 49 x 0,75	51	49	60,5	220
TELE-XENAR	3,5	135	134,3	37,4	+ 83,8	18,6	5	4	oo — 2	Druckbl.	22	62	M 49 x 0,75	51	82	60,5	305
TELE-XENAR	5,5	200	201	53	+ 90,6	12,3	4	2	oo — 2	Vorwahl	32	35	M 49 x 0,75	51	128	62	590
TELE-XENAR	5,5	360	351	91,9	+ 161,4	7	4	2	oo — 45	Vorwahl	32	35	M 72 x 0,75	75	242	75	1330
VARIOGON	2,8	45-100	47,7-97	49,1		48,6-25,4	14	11	oo — 1,2	Druckbl.	22	90	M 67 x 0,75	70	105	72	720
TELE-VARIOGON	4	80-240	81,7-243	56,5		29,8-10,2	14	9	oo — 1,8	Druckbl.	22	85	M 82 x 0,75	85	196	86	1635

*) nur für Edixa-Kameras

**) Bei weniger als 60 % Absorption werden UV-Sperrfilter empfohlen

Schneider-PA-Curtagon 1:4 f = 35 mm

Das PA-CURTAGON 4/35 ist ein besonderes Weitwinkel-Objektiv für Kleinbild-Kameras. Es zeichnet mit seinem Bildkreisdurchmesser von 57 mm ein wesentlich größeres Format als 24x36 mm aus. Diese Bildkreis-Reserve erlaubt ein Verschieben des optischen Systems um 7 mm nach jeder Seite (vgl. Abb.) und damit das Erfassen von Bildpartien, die sich bei der normalen Symmetriestellung des Objektivs außerhalb des Kamera-Formates befinden. Damit öffnet das PA-CURTAGON allen Kleinbild-Kameras mit Wechselobjektiven die Anwendung der gleichen Verstellmöglichkeiten des Objektivs, wie sie bei großformatigen Kameras schon lange üblich sind.

Die Verschiebung des optischen Systems beim PA-CURTAGON wird durch einfaches Drehen eines dafür vorgesehenen Ringes erreicht, dessen Ziffern 0 bis 7 die Größe der jeweiligen Objektiv-Verschiebung kennzeichnen. Die Richtung der Verschiebung kann dabei durch Drehen der gesamten Fassung des optischen Systems gegenüber dem feststehenden Anschlußsockel beliebig gewählt werden. Da in der Praxis im allgemeinen Verschiebungen nur in senkrechter oder horizontaler Richtung interessieren, sind diese beiden Vorzugs-Verschiebe-Richtungen gerastet.

Der optische Aufbau und ein Teil der geometrisch-optischen Konstanten des PA-CURTAGON 4/35 können der Abb. entnommen werden. Mit seiner Brennweite von 35 mm und einem Bildkreisdurchmesser von 57 mm verfügt das PA-CURTAGON 4/35 über einen Bildwinkel von 78°. Das optische System ist in einen Schneckengang eingebaut, der eine Einstellung von Unendlich bis auf 0,30 m — gemessen von der Filmebene aus — erlaubt. Eine Abbildung des PA-CURTAGONS befindet sich auf der Titelseite.

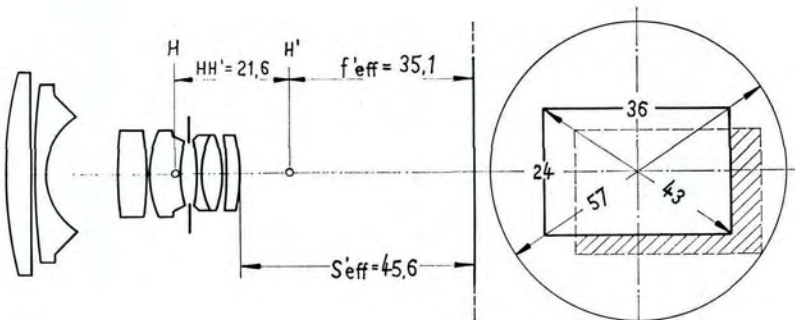
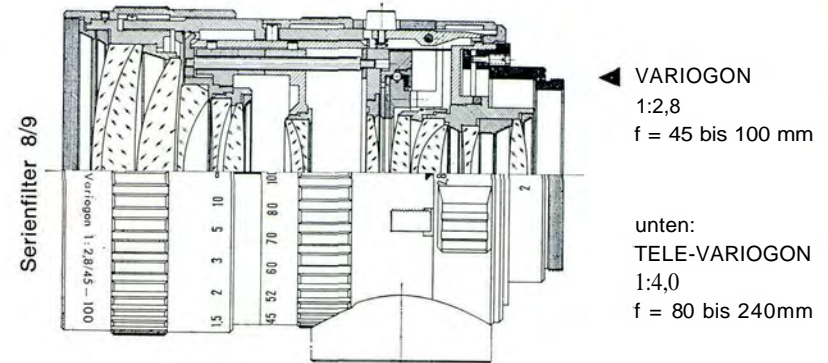


Abb. Linsenschnitt, geometrisch-optische Konstanten und Bildkreisdurchmesser des PA-CURTAGON 4/35.



Technische Details

Die Schneider-Vario-Objektive für einäugige Spiegelreflex-Kameras mit Schlitzverschluss (24x36 mm) zeichnen sich durch folgende Details aus:

1. Mechanischer Schnittweitzenausgleich höchster Präzision. Die Konstanthaltung des Bildortes bei der Brennweiten-Veränderung wird dadurch bei allen Entfernungseinstellungen gewährleistet. Eine Nachfokussierung bei Brennweiten-Änderung entfällt bei Schneider-Variogonen.
2. Entfernungseinstellung mittels griffigem Rändelring frontseitig.
3. Brennweitenverstellung mittels griffigem Rändelring in bedienungsgünstiger Lage vor der Kamera.
4. Rastblende für Blendenvorwahl.
5. Blendenöffner zur Bildbeobachtung ohne Veränderung der **vorgewählten** Blendeneinstellung zur Bildkontrolle.
6. Auswechselbare Sockel zur Anpassung an die einäugige Spiegelreflex-Kameras mit Schlitzverschluss. 19 verschiedene Sockel stehen zur Verfügung.
7. Die Objektive sind mit massivem Stativgewinde-Sockel versehen. In das Stativgewinde kann ein Handgriff mit Auslösetaste für Blende und Kamera-Verschluss eingeschraubt werden.
8. Zu jedem Objektiv wird eine zweiteilige Sonnenblende zur Aufnahme von Serienfiltern mitgeliefert.

Beim Arbeiten mit Stativ kann die am Variogon befestigte Kamera durch Betätigung eines Druckknopfes verdreht und in jeder Stellung arretiert werden (besonders günstig beim schnellen Wechsel von Hoch- und Querformat).

